



CDU-Fraktion mit neuer Spitze

pm/we **HASBERGEN.** Die neue, künftig neunköpfige CDU-Fraktion im Hasberger Gemeinderat hat Anfang der Woche Susanne Breiwe zur neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Die Wahl erfolgte bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung. Susanne Breiwe kündigte an, dass sie „die Arbeit der CDU inhaltlich noch intensiver gestalten“ will. Ihr „sehr gutes“ Ergebnis bei der Kommunalwahl am 11. September empfinde sie als „Auftrag der Bürger“. Gleichzeitig kündigte sie an, den Vorsitz des CDU-Ortsverbandes Ende des Jahres abzugeben. Zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurde einstimmig Robert Schirmbeck bestimmt. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Hans-Georg Freund hatte im Vorfeld erklärt, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Er ist von CDU-Seite für das Amt des stellvertretenden Bürgermeister im Gespräch.

Gottesdienste mit einem Schwerpunkt

pm **GEORGMARIENHÜTTE.** Zu Familiengottesdiensten laden die evangelischen Kirchengemeinden am kommenden Sonntag in alle drei Kirchen ein. Um 9.30 Uhr ist Beginn in der Auferstehungskirche in Kloster Oesede. Im Anschluss findet hier ein zweites Frühstück im Gemeindehaus statt.

Um 11 Uhr findet in der König-Christus-Kirche in Oesede sowie in der Lutherkirche in Alt-GMHütte ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt. Die für Samstag, 1. Oktober, angekündigte Kinderkirche fällt aus.

Programm für die ganze Familie

pm **GEORGMARIENHÜTTE.** Am kommenden Samstag, 1. Oktober, ist das traditionelle Aufhängen des Erntedankkranzes der Kolpingfamilie Oesede bei Kapelle „Haus Brinke“ auf Hof Honerkamp in Oesede. Begonnen wird um 16 Uhr mit dem Binden des Kranzes. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und Kartoffelpfannkuchen. Bei der Veranstaltung wird Mitgliedern der Kolpingfamilie Oesede, deren Freunden und speziell jungen Familien ein unterhaltsames Programm mit Ponyreiten geboten.

KONTAKT

Ihre Redaktion
05 41/310-626
Sekretariat -688
Fax -640
E-Mail:
rund-um-suedwest@noz.de

Anzeigen 05 41/310-310
Fax -790
E-Mail: anzeigen@noz.de
Abo-Service -320

Von Wolfgang Elbers

GEORGMARIENHÜTTE. Die Freuden der Literatur und des Lesens rückt zum dritten Mal der „Literarische Herbst“ des GMHütter Kunst- und Kulturkreises unter dem regionalen Aspekt in den Blickpunkt. Vier Termine mit einer bunten Mischung aus Ausstellung, Lesung, Vortrag und jungen Talenten bietet die Reihe ab Donnerstag, 6. Oktober, auch diesmal wieder.

Während in Frankfurt und andernorts zur Herbstzeit der Eventcharakter von Literatur gepflegt wird, verzichtet die im Zweijahres-Rhythmus durchgeführte GMHütter Veranstaltung bewusst auf Großcharakter und bekannte Szenenamen. Inge Becher, Geschäftsführerin der Kunst- und Kulturstiftung: „Wir betonen mit der Auswahl und den Themen bewusst den Bezug zur Stadt und zur Region.“ Der wird auch durch die diesjährige Kooperation mit dem Gymnasium Oesede deutlich, wo alle vier Termine stattfinden, zu denen der Eintritt kostenlos ist.

Zum Auftakt wird gleich ein „Literarischer Herbst“-Zweierpack geboten: Zunächst wird am Donnerstag, 6. Oktober, im Gymnasium



Präsentation der „Literarischer Herbst“-Angebote: Lehrerin Christiane Otto vom Gymnasium Oesede und Kunst- und Kulturstiftung-Geschäftsführerin Inge Becher mit dem Veranstaltungsflyer. Foto: Elvira Parton

um 19 Uhr die Ausstellung „Mein Lieblingsbuch heißt...“ eröffnet, die Lesefavoriten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund präsen-

tiert. Die Zusammenstellung knüpft an die „Literatur Herbst“-Premiere 2007 an, bei der bekannte GMHütter ihre Lieblingsbücher vor-

stellten. Die Geschäftsführerin der Kunst- und Kulturstiftung: „Wir hoffen mit dem Schwerpunkt Jugend auf interessante Einblicke.“

Im Anschluss an die Eröffnung stehen dann gegen 19.30 Uhr Lesung und Gespräch mit Reiner Stach auf dem Programm. Der Osnabrücker, der seit einigen Jahren in Berlin lebt, hat eine zweibändige Biografie über Franz Kafka verfasst. Titel: Kaka. Die Jahre der Entscheidungen/Die Jahre der Erkenntnis. Er wird von der Arbeit des Biografen und ausgewählte Passagen vorlesen.

Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe dann am Dienstag, 11. Oktober, um 19 Uhr mit einem Abend, an dem Stefan Lüddemann, Leiter des Themenbereichs „Kultur und Service“ der Neuen Osnabrücker Zeitung, die „Freuden des Lesens“ thematisiert und auf Aspekte einght wie: „Lesen – das halten viele für eine lästige Pflicht. Und Bücher? Die gelten in digitalen Zeiten längst als uncool.“

Zum Abschluss der dritten Auflage des GMHütter „Literarischen Herbsts“ lesen dann am Montag 7. November, um 19 Uhr unter dem Motto „Der Fantasie freien Lauf lassen“ Jugendliche aus der Region aus eigenen Werken. Christiane Otto, derzeit Fachobfrau für das Fach Deutsch am Gymnasium Oesede, die seit rund einem halben Jahr gemeinsam mit Inge Becher diesen Abend plant: „Hier präsentieren Jungliteraten zum ersten Mal ihre Arbeitsergebnisse vor Publikum.“

Damit sich ab Samstag drei Tage lang was dreht

Die TEN stellt zum 25. Mal den Strombedarf an den Kirmestagen sicher



TEN-Mitarbeiter bei der Aufstellung der Stromkästen für die Kirmestage. Foto: Elvira Parton

st **HAGEN.** Damit sich am Wochenende nicht nur die Raupe, sondern auch „Take Off“ und die anderen Karussells schwingvoll drehen, brauchen die Schausteller vor allem eines: Strom. Der kommt gemeinhin aus der Steckdose, doch ganz so leicht ist es bei der Hagener Kirmes nicht. Die Mitarbeiter der Teutoburger Energie Netzwerke (TEN) arbeiten seit vergangener Woche auf Hochtouren, um den außergewöhnlichen Strombedarf an allen drei Kirmestagen sicherzustellen.

„Wir rüsten die Gemeinde zum 25. Mal für die Großveranstaltung auf“, erklärt

TEN-Sprecherin Maïke Sczuka. Grund genug, einmal hinter die Kulissen der Kirmes-Vorbereitungen zu schauen.

Das Ortsnetz wäre mit der Stromversorgung der Schaustellerbuden überlastet. Daher werden am ersten Oktoberwochenende zwei weitere Trafostationen mit je 630 und 500 Kilo-Voltampere (kVA) Leistung zugeschaltet.

Die Stromkästen stehen auf dem Gibbenhoff und am alten Sportplatz und werden von den Kirmes-Besuchern manchmal zweckentfremdet. „Die werden beizeiten als Bank benutzt und umgerissen“, erklärt Elektromonteur Tobias Löckerer.

Im Normalfall passiere da nichts. Sollte es allerdings doch Probleme mit den Verteilern geben, ausgelöst durch Vandalismus oder schlechtes Wetter, hat die TEN an allen drei Tagen einen Bereitschaftsdienst vor Ort.

Damit der Strom auch bei den Karussells und Buden ankommt, werden in dieser Woche im Ortskern zwei Kilometer Kabel verlegt. Außerdem wandern einige Straßenlaternen. Da die großen Fahrgeschäfte viel Platz brauchen, müssen einige Laternen aus- und an anderer Stelle wieder eingegraben werden.

Die Schausteller sind zufrieden mit der Stromzufuhr in Hagen. „Die Zusammenarbeit mit der TEN klappt in jedem Jahr wunderbar“, sagt Dieter Wiegand-Wiechmann alias „Brezel-Toni“.

Das größte Fahrgeschäft auf der Kirmes, das „Take Off“, dreht sich übrigens bei einer Anschlussleistung von 200 Kilowatt (kW). Zum Vergleich: Eine handelsübliche Waschmaschine braucht nur 2 bis 3 Kilowatt.

Eine rekordverdächtige Zahl zum Schluss: Insgesamt werden an drei Kirmes-Tagen in der Kirschgemeinde rund 30 000 Kilowattstunden Strom verbraucht.

Sonntag wieder großes Erntedankfest

pm **HAGEN.** Wenn die Hagener Melancthonkirchengemeinde am Sonntag ab 10 Uhr wieder ihr Erntedankfest feiert, wird auch leckerer Apfelsaft serviert, der das Ergebnis der am vergangenen Wochenende durchgeführten Apfelernte ist.

Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst auf dem Hof Strothmann (Adenauerstraße 25), der in mehrfacher Hinsicht ein besonderer ist. Zum einen werden die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden vorgestellt, die sich schon zahlreich bei der Apfelernte beteiligt haben. Zum anderen haben sich die „Heidberg Singers“ bereit erklärt, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen.

Geleitet wird der Gottesdienst von den Diakonen Sina und Stefan Klöver. Im Anschluss gibt es Gelegenheit sich bei Rosinen- und Schmalzbröten sowie Kaffee, Tee und frischem Apfelsaft zu stärken. Der Apfelsaft kann auch käuflich erworben werden. Der Verkaufserlös kommt dem Förderverein der Kirchengemeinde und damit vor allem der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

neukauf
EDEKA

Dütmann

Erst einmal, dann immer wieder

Fleisch

von Dütmann

Unser Preispaket der Woche

2 Holzfällersteaks á 200 g
1 Packung Gut & Günstig Kräuter-Baguette
1 Becher Gut & Günstig Kraut Salat 1000 g

3.33

für nur

<p>Zum Grillen: saftige Nackensteaks natur oder mariniert</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">5.99</p> <p>1 kg nur</p>	<p>Schweinefilet-Köpfe besonders zart und mager</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">7.77</p> <p>1 kg</p>	<p>Aus der Region Deutsche Speisekartoffeln Linda, Cilena festkochend</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">5.99</p> <p>je 25-kg-Sack</p>	<p>Brot der Woche Golden Toast Croissants 4er</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">1.35</p> <p>je 200-g-Packung</p>	<p>Rauch Happy-Day-Säfte verschiedene Sorten</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">1.49</p> <p>je 1-Packung</p>
<p>Lachssteaks verschieden mariniert</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">5.99</p> <p>1 kg nur</p>	<p>Putenbrust besonders zart und lecker kalorienarm</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">7.77</p> <p>1 kg nur</p>	<p>Kinnisus Bratwurst im Naturdarm</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">4.99</p> <p>je 10 x 85-g-Packung</p>	<p>Hengstenberg Mildessa Mildes Weinsauerkraut</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0.99</p> <p>je 810-g-Dose</p>	<p>Veltins Pilsener oder V+ versch. Sorten 2,4-4,8 Vol.-%</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">9.99</p> <p>je Kiste mit 24 x 0,33-l-FI. + 3,42 Pfand</p>

Unsere Frisch-Fisch-Knüller-Angebote in Oesede, Holzhausen und Bad Iburg

<p>Lachsfilet frisch</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">2.19</p> <p>100 g</p>	<p>Viktoriabarsch ein festes Fischfilet praktisch grätenfrei</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">1.79</p> <p>100 g</p>	<p>Bismarckhering mild eingelegt</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0.79</p> <p>100 g</p>	<p>Geräucherter Bückling</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0.79</p> <p>100 g</p>
--	--	--	--

So sind wir ab sofort für Sie da: Oesede, Mo.-Sa. 7.30-22.00 Uhr | Georgsmarienhütte, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | Kloster Oesede, Mo.-Fr. 7.00-20.00 Uhr, Sa. 7.00-18.00 Uhr | Bad Iburg, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | Wallenhorst, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | Holzhausen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | Osnabrück-Hellern, Mo.-Sa. 7.00-22.00 Uhr | Hasbergen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | Hagen, Mo.-Sa. 7.30-21.00 Uhr | duetmann-gartmann.gmbh@osnnet.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.

Gültig vom 29.9. - 1.10.2011